

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2019/108freigegeben am **15.05.2019****Stab**

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Datum: 09.05.2019

Bericht Ergebnis 2017 - kostenrechnende Einrichtung Niederschlagswasserbeseitigung

Beratungsfolge:Status

Ö

Datum

27.05.2019

Gremium

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Kostenrechnung „Niederschlagswasserbeseitigung“ für das Jahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Mit Beschluss des Rates vom 13.12.2016 wurde die Niederschlagswassergebühr auf 0,24 Euro je Quadratmeter überbauter und befestigter Grundstücksfläche festgesetzt.

Das Ergebnis der Kostenrechnung für das Jahr 2017 stellt sich wie folgt dar:

Aufwendungen

	Kalkulation	Nachkalkulation	Ergebnis
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	313.000,00 €	276.735,58 €	260.505,75 €
Abschreibungen	300.800,00 €	300.700,40 €	262.686,67 €
Kalkulatorische Zinsen	143.300,00 €	174.553,05 €	160.125,30 €
Gesamtaufwendungen	757.100,00 €	751.989,03 €	683.317,72 €

Die Kalkulation 2017 erfolgte bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt der Haushaltsplanung. Die endgültigen Haushaltsansätze haben sich gegenüber der Kalkulation 2017 bei einzelnen Positionen noch wesentlich verändert, sodass bereits frühzeitig eine Nachkalkulation durchgeführt worden ist, die aber im Vergleich in der Summe lediglich um rund 5.100 Euro geringer ausfällt.

Im Hinblick auf einen eindeutigeren Vergleich zwischen Kalkulation und Ergebnis wird nur die Nachkalkulation herangezogen.

Erläuterungen zu wesentlichen Aufwandspositionen:

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Insgesamt sind die sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen rund 16.200 Euro niedriger ausgefallen. Die geringeren Aufwendungen verteilen sich auf die Bereiche Personalkosten (rd. 5.800 Euro), Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (rd. 4.000 Euro) und auf die Regiekosten (rd. 5.500 Euro).

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind rund 38.000 Euro geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert. Dies liegt darin begründet, dass in der Kalkulation bei einigen investiven Maßnahmen mit einer Fertigstellung im Jahr 2017 gerechnet wurde. Die Fertigstellung und damit der Beginn der Abschreibung lagen jedoch bei diesen Maßnahmen nach dem 31.12.2017, sodass hierfür 2017 keine Abschreibungen mehr angefallen sind.

Kalkulatorische Zinsen

Wie bereits unter dem Punkt Abschreibungen erläutert, wurden einige investive Maßnahmen 2017 nicht fertiggestellt. Entsprechend kann für diese Maßnahmen auch noch keine Verzinsung erfolgen, daher fallen die kalkulierten Zinsen rund 14.400 Euro geringer aus als kalkuliert. 2017 wurde das Anlagevermögen mit 2 % verzinst.

Insgesamt ist festzustellen, dass das Ergebnis mit über 68.000 Euro deutlich von der Kalkulation abweicht.

Verteilung Kosten Straßen- und Grundstücksentwässerung

Für die Ermittlung des Straßenanteils an der Niederschlagsbeseitigung wird die abgeflossene Regenwassermenge, die auf versiegelte Grundstücksflächen entfällt, in Relation zur Regenwassermenge gesetzt, die auf die Verkehrsflächen entfallen. 2017 waren 1.951.046,50 qm an Grundstücksflächen und 550.296 qm an Verkehrsflächen versiegelt bzw. befestigt. In der folgenden Tabelle werden diese Flächen mit der abgeflossenen Regenwassermenge ins Verhältnis gesetzt:

	Flächen in qm	Regen- höhe in m	Abgeflossenes Regenwasser in cbm	Prozent- anteil
Versiegelte Grund- stücksflächen	1.951.046,50 qm	0,6545 m	1.276.959,93 cbm	78,00%
Versiegelte Ver- kehrsflächen	550.296 qm	0,6545 m	360.168,73 cbm	22,00%

Es ergibt sich eine Gewichtung von 78 % (Grundstücksentwässerung) zu 22 % (Straßenentwässerung). Diese Prozentsätze sind auf die sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen anzuwenden, um so die Kosten für die Niederschlagsentwässerung festzustellen.

	Niederschlags- wasser	Straßen- entwässerung	Gesamt
Prozent	78,00%	22,00%	100%
Sächl. Verw. und Betriebsaufw.	203.194,42 €	57.311,33 €	260.505,75 €
Abschreibungen	151.716,41 €	110.970,26 €	262.686,67 €
Kalk. Zinsen	65.551,51 €	94.573,79 €	160.125,30 €
Gebührenrelevante Aufwendungen	420.462,34 €	262.855,38 €	683.317,72 €

Die Abschreibungen und die kalkulatorischen Zinsen werden über das Anlagevermögen genau zugeordnet und nicht über den festgestellten Prozentsatz aufgeteilt.

Im Ergebnis sind im Jahr 2017 gebührenrelevante Aufwendungen in Höhe von 420.462,34 Euro angefallen.

Erträge

	Kalkulation	Ergebnis
Genehmigungsgebühren	(5.550,00 €)	3.100,00 €
Benutzungsgebühren	473.520,00 €	460.749,22 €
Gesamterträge *	473.520,00 €	463.849,22 €

Es wurden 2.450 Euro weniger an Genehmigungsgebühren eingenommen. Dieser Wert ist immer schwankend, da die Höhe der Genehmigungsgebühren (Anschluss an die Niederschlagswasserkanalisation) von den tatsächlichen Antragsstellungen abhängig ist.

(* Im Rahmen der Kalkulation wurden die Genehmigungsgebühren in Höhe von 5.550 Euro den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen gegengerechnet.)

Im Rahmen der Kalkulation der Niederschlagswassergebühr wurde von einer versiegelten Grundstücksfläche in Höhe von 1.973.000 qm ausgegangen. Im Ergebnis sind es jedoch lediglich 1.951.046,50 qm, dementsprechend sind die Benutzungsgebühren insgesamt geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Ergebnis

	Kalkulation	Ergebnis
Gebührenrelevante Aufwendungen	450.000,00 €	420.462,34 €
Gesamterträge	473.520,00 €	463.849,22 €
Jahresergebnis (Überschuss)	23.520,00 €	43.386,88 €

Das Jahr 2017 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 43.386,88 Euro ab.

Fortschreibung der Jahresergebnisse

Fortschreibung zum Stand 31.12.2016 (Defizit)	-55.754,02 €
Jahresergebnis 2017 (Überschuss)	43.386,88 €
Fortschreibung nach 2018 (Defizit)	-12.367,14 €

Aus Vorjahren wurde ein Defizit in Höhe von 55.754,02 Euro fortgeschrieben, sodass mit dem Überschuss des Jahres 2017 das fortzuschreibende Defizit auf 12.367,14 Euro sinkt.

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt.

Anlagen:

1. Betriebsabrechnungsbogen